

# Versierte Bläser lassen das Tieringer Publikum aufhorchen

Ensemble »Heilix Plechle« begeistert in der Kirche / Abwechslungsreiches Programm geboten

Schwabo  
14.7.04

Von Dorothea Pilawa

**Meßstetten-Tieringen.** Das Blechensemble »Heilix Plechle« begeisterte zahlreiche Zuhörer in der Tieringer Kirche. Die Gruppe setzt sich aus Bläsern verschiedener Posaunenchoräle zusammen und will Menschen die Botschaft Jesu näher bringen.

Das erste Stück, das die Bläser beim Konzert zum Besten gaben, war ein Teil der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel. Stefan Kopp, Bläser bei Heilix Plechle, erklärte im Anschluss daran, dass das nächste Stück »Fantasia« von Johann Ludwig Krebs ursprünglich für die Orgel geschrieben wurde.

Dies war dem Stück allerdings nicht anzuhören, da das Ensemble es so präzise und bravourös spielte wie auch schon das erste. Daraufhin luden die Konzertmacher alle dazu ein, beim nächsten Lied »Lobe den Herrn, den mächtigen König« mitzusingen. Als nächstes stand »Adagio« von Barber auf dem Programm.

Diese ruhige Komposition stimmte die Zuhörer nachdenklich. Diese Atmosphäre wurde durch das nächste Stück jedoch wieder aufgehoben. Das Besondere beim »Concerto nach Vivaldi«, so Kopp, sei, dass Traugott Fünfgeld dieses im 20. Jahrhundert im barocken Stil geschrieben habe. Die fröhliche Barockmusik wechselte nun um in festlich durch Händels »Königin von Saba«. Bei »Jesus Christus herrscht als König/Jesus ist kommen« hat der Komponist Chris Woods zwei Choräle miteinander verbunden.

Das Endergebnis hörte sich majestätisch an, und die Zuhörer waren beeindruckt. Die folgenden Stücke ordnete Posunist Markus Fischer in den modernen Teil des Konzertes ein. Es folgten »With a little help from my friends« und »Penny Lane« von den Beatles. Danach wurde zum Mitsingen animiert bei »Gib uns Frieden jeden Tag« nach einem Satz von Traugott Fünfgeld.

Scott Joplin komponierte »Ragtime Dance«. Gemächlich

war das Stück im Anschluss daran: »Black Sam« von Chris Hazell. Darin wurde ein alter Kater musikalisch portraitiert. Daniel Fischer, dessen Spitzname »Sam« ist, spielte hierzu ein Flügelsolo. Nun sprach Pfarrer Otto ein Gebet und den Segen und wünschte allen,

dass ihr Glaube auch so abwechslungsreich werde wie dieses Konzert. Ein Spiritual nach 2. Mose 9, der Geschichte Israels, stellte »When Israel was in Egypt's land«.

Das Publikum war jedoch so sehr begeistert, dass »Heilix Plechle« noch zwei Zugaben

spielen musste. Bei der Dritten, dem Klassiker »Guten Abend, gut' Nacht« löste das Ensemble sich langsam auf, indem die Bläser einer nach dem anderen davonging bis nur noch Hans-Martin Schühle mit der Tuba die letzten Töne spielte.



Das Blechbläser-Ensemble »Heilix Plechle« begeisterte in der Tieringer Kirche mit seinen Darbietungen. Foto: Pilawa